

Tobias Unterhuber: **I read the fucking books!**
– **Publikumswechsel, Proliferation, Mainstream, Subkultur, Genre**

Den großen Erfolg der TV-Serie *Game of Thrones* nur durch den Mediowechsel von Literatur zu Film zu erklären, greift zu kurz. Die letzten Jahre sahen eine allgemeine Proliferation subkultureller Inhalte aus dem Bereich der Geek- und Nerd-Kultur, zu denen sicherlich auch J. R. R. Martins *A Song of Ice and Fire*-Reihe zählt, und so fügt sich dieses Einzelereignis in eine ganze Reihe von kulturellen Verschiebungen und Veränderungen ein.

Wie aber funktioniert das Aufgehen subkultureller Inhalte in den Mainstream? Wie funktionieren kulturelle Codes und Verweise bei einem erweiterten Publikum, denen der Kontext des abgeschlossenen subkulturellen und genre-spezifischen Rahmens vielleicht fehlt? Wie reagiert die Subkultur auf diese Proliferationsbewegungen? Wie verändert sich hier auch die soziokulturelle Dynamik, im Speziellen auch die diskursiven Mechanismen von Inklusion und Exklusion?. Diesen